



Schweizerisches
Sozialarchiv

Oral History aus dem Archiv

Histoire orale et archives

Datenbank Bild + Ton

Bestand: **Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen erzählen** - UNIA Oral History Projekt [TON] (F_1021)
– zurück



Datenbank Bild + Ton

Bestand: **Verdingkinder, Spazzacamini, Schwabengänger und andere Formen der Fremdplatzierung in der Schweiz** [TON] (F_1007) – zurück

Prof. Dr. Christian Koller, Direktor

26. März 2022

Übersicht

- Welche Oral-History-Bestände gelangen in welcher Form ins Archiv?
- Was sollten Oral Historians bei Ablieferungen ins Archiv beachten?
- Worauf ist bei der Benutzung „fremder“ Oral-History-Bestände zu achten?

Welche Oral-History-Bestände gelangen in welcher Form ins Archiv?

Beispiele aus dem Schweizerischen Sozialarchiv:

- [Archives sonores du Collège du travail \[TON\] \(F_1028\)](#)
→ 74 Interviews mit Genfer Arbeiter:innen aus den 80er Jahren
- [Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen erzählen - UNIA Oral History Projekt \[TON\] \(F_1021\)](#)
→ 41 Interviews mit Gewerkschaftsfunktionär:innen aus den Jahren 2013 bis 2017 im Auftrag der UNIA
- [We are family - Interviews mit ehemaligen Arbeitern der Viscosuisse \[TON\] \(F_1040\)](#)
→ 8 Interviews mit ehemaligen Angestellten der Viscosuisse Widnau und Emmenbrücke von 2015/16 im Rahmen einer Masterarbeit

Welche Oral-History-Bestände gelangen in welcher Form ins Archiv?

Beispiele aus dem Schweizerischen Sozialarchiv:

- [Neue Frauenbewegung 2.0 - digitales Archiv zur Geschichte der Neuen Frauenbewegung in der Schweiz \[TON\] \(F_1045\)](#)
 - 29 Interviews mit Aktivist:innen aus den Jahren 2014 bis 2017 aus einem SNF-Agora-Projekt
- [Problem gelöst? Geschichte\(n\) eines Virus \[VIDEO\] \(F_9081\)](#)
 - 17 Interviews mit HIV/AIDS-Fachleuten im Rahmen einer Ausstellung von 2019/20
- [Rosenbaum, Wladimir \(1894-1984\) \[TON\] \(F_1018\)](#)
 - Erzählte Lebensgeschichte des Anwalts Wladimir Rosenbaum auf 18 Kompaktkassetten

Welche Oral-History-Bestände gelangen in welcher Form ins Archiv?

Beispiele aus dem Schweizerischen Sozialarchiv:

- [Schwulenarchiv Schweiz \[VIDEO\] \(F_9017 / Ar 36\)](#)
 - Rohmaterial des Films 'Der Kreis' (2014): Interviewszenen mit Röbi Rapp und Ernst Ostertag; weitere Interviews aus diversen Kontexten
- [Verdingkinder, Spazzacamini, Schwabengänger und andere Formen der Fremdplatzierung in der Schweiz \[TON\] \(F_1007\)](#)
 - 285 Interviews mit ehemaligen Verdingkindern aus dem Rahmen eines SNF-Projekts von 2005–2007
- [Zürrer, Hansheiri \(1918-2015\) \[TON\] \(F_1033\)](#)
 - Erzählte Lebensgeschichte des religiös-sozialistischen Theologen Albert Böhler von 1983–1985

Welche Oral-History-Bestände gelangen in welcher Form ins Archiv?

Beispiele aus dem Schweizerischen Sozialarchiv:

- [Da und fort – Wanderausstellung \(Ar 201.158\)](#)
 - Materialien zu Erzählworkshops mit Migrant:innen von 1998/99 (u.a. Interviewtranskripte und Videointerviews)
- [Dokumentation «Halbstarke und Jugendhilfe in der Schweiz» \(Ar 201.248\)](#)
 - u.a. Interviewtranskripte von 1995/96 im Rahmen einer Lizentiatsarbeit
- [Forschungsdokumentation Brigitte Studer \(Ar 686\)](#)
 - u.a. Interviewtranskripte aus dem Seminar «Wir wollten die Welt verändern! (1968)» von 2008

Welche Oral-History-Bestände gelangen in welcher Form ins Archiv?

Beispiele aus dem Schweizerischen Sozialarchiv:

- [Dokumentation Stefan Bittner \(Ar 634\)](#)
 - u.a. Interviewtranskripte aus zwei Oral-History-Projekten zu Alternativen Szenen um 1970
- [Ausstellung „A walk on the wild side“ \(Ar 201.216\)](#)
 - u.a. Interviewtranskripte von 1996/97 im Rahmen einer Ausstellung
- [Arbeitsgemeinschaft Freiplatzaktion Chileflüchtlinge \(Ar 201.73\)](#)
 - u.a. Videointerviews von 1997

Welche Oral-History-Bestände gelangen in welcher Form ins Archiv?

Beispiele aus dem Schweizerischen Sozialarchiv:

- [Russlandschweizer-Archiv RSA \(Ar 535\)](#)
 - u.a. Interviewaufzeichnungen und -transkripte aus universitärem Langzeitprojekt der 1980er- bis 2000er-Jahre
- Hans Hutter – ein Schweizer im Spanischen Bürgerkrieg: Ein Dokumentarfilm von Luís M. Calvo Salgado und Christian Koller Zürich: simsalfilm@gmx.ch 2006 (DVD 15)
 - basiert auf Interviews im Rahmen des Seminars «"¡No pasaran!" – Der Spanische Bürgerkrieg in seinem internationalen Kontext» (2004/05)

Welche Oral-History-Bestände gelangen in welcher Form ins Archiv?

Beispiele aus dem Schweizerischen Sozialarchiv:

- Interviews aus diversen Promotionsprojekten und einem Zeitzeug:innenworkshop in der Pipeline
- Zeitgenössische (Medien-)Interviews in zahlreichen Archivbeständen
- Verschiedene Bücher mit Oral-History-Transkripten im Bibliotheksbestand

Was sollten Oral Historians bei Ablieferungen ins Archiv beachten?

- Seit ein paar Jahren verlangt der SNF Plan zum «Forschungsdatenmanagement» → Archivierung von Oral-History-Interviews
- Technische und rechtliche Fragen FRÜHZEITIG (d.h. vor Beginn der Interviewerhebungen) mit dem Archiv klären
 - Passendes Archiv identifizieren
 - Format der Aufzeichnungen
 - Ablieferungsvereinbarung mit dem Archiv (zukünftige Benutzungsbestimmungen!)
 - Vereinbarung mit den Interviewpartner:innen (zukünftige Verwendung und Benutzung → Muster AfZ/Sozialarchiv)

Worauf ist bei der Benutzung „fremder“ Oral-History-Bestände zu achten?

- Häufig Benutzungseinschränkungen (z.B. Bewilligungspflicht, Anonymisierungsgebot)
- Archivierte Interviews wurden möglicherweise mit einer anderen (oder gar keiner) Forschungsfrage geführt
- «Doppelte Quellenkritik»
 - Übliche quellenkritische Fragen zu interviewter Person und ihren Aussagen
 - Zusätzlich: Wer hat das Interview zu welchem Zweck wann geführt? Art / Vollständigkeit der Überlieferung, etc.



Schweizerisches
Sozialarchiv

Oral History aus dem Archiv

Histoire orale et archives

Datenbank Bild + Ton

Bestand: Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen erzählen - UNIA Oral History Projekt [TON] (F_1021)
– zurück



Datenbank Bild + Ton

Bestand: Verdingkinder, Spazzacamini, Schwabengänger und andere Formen der Fremdplatzierung in der Schweiz [TON] (F_1007) – zurück

Prof. Dr. Christian Koller, Direktor

26. März 2022